

KREISVERBAND TÜBINGEN

Poststr. 2-4
72072 Tübingen
Tel: 07071 51496
Fax: 07071 21026
buero@gruene-tuebingen.de
www.gruene-tuebingen.de

Kreisvorstand

Tübingen, 15.01.2018

Mitgliederrundbrief

Liebe Mitglieder,

wir vom Kreisvorstand haben folgenden Brief an Boris Palmer gesendet:

Lieber Boris,

in den letzten Wochen gab es wieder Äußerungen von Deiner Seite, die alles andere als glücklich waren. Wir haben als Kreisvorstand bereits einige Gespräche mit Dir geführt. Ebenso haben wir vergangenes Jahr ein Gespräch in größerer Runde zusammen mit Vertretern der Ortsverbände, den grünen Fraktionen im Kreis, der Grünen Jugend und unseren Mandatsträgern bezüglich Deiner Kommunikation auf Facebook geführt.

Alle Gespräche haben, so wie es aktuell erscheint, nicht viel gebracht. Deshalb haben wir uns dazu entschieden Dir heute einen Brief zu schreiben, den wir auch an unsere Mitglieder zur Kenntnisnahme versenden werden.

Im Dezember hast Du einer Frau auf Facebook wortwörtlich empfohlen: „Sehr angemessene Reaktion. Hab dich nicht so, wenn dich ein Araber fickt. Gibt schlimmeres. Echt jetzt, Frau D.“ Das Schwäbische Tagblatt berichtete in der Ausgabe am 18. Dezember über diese Äußerung von Dir. Vor kurzem hat Dein Beitrag zu einer zwingenden Altersfeststellung für minderjährige unbegleitete Flüchtlinge für Aufsehen gesorgt.

Wir bekommen immer häufiger Beschwerden von Wähler*innen, von Mitgliedern, aber auch verwunderte Nachfragen aus anderen Kreisverbänden. Auch wenn Du meinst Dein Profil auf Facebook sei Deine Privatangelegenheit – das ist es keineswegs. Auf Facebook verfolgen über 30.000 Personen Deine Beiträge.

Darunter sind auch Vertreter*innen der Medien. Und selbst diejenigen Personen, die Deinen Newsfeed nicht abonniert haben, können Deine Beiträge lesen, da Du diese öffentlich teilst und

Bankverbindung:

Kreissparkasse Tübingen; IBAN: DE46 6415 0020 0000 2245 49; BIC: SOLADES1TUB

damit jedem zugänglich machst. Deine Äußerung zur Altersfeststellung bei jungen Flüchtlingen ging durch die nationalen Medien – als Beitrag des grünen Oberbürgermeisters von Tübingen.

Als Oberbürgermeister der Stadt Tübingen stehst Du in der Öffentlichkeit, und als Repräsentant der Stadt und seiner Bürger*innen trägst Du große Verantwortung. Deshalb tätest Du gut daran der Würde, die dieses Amt voraussetzt, gerecht zu werden. Du solltest beispielsweise auf faden-scheinige Ausreden, wie etwa die der Jugendsprache, verzichten, und in so einem Fall einfach anerkennen, dass Du einen Fehler begangen hast.

Zugleich bist Du „grüner“ Oberbürgermeister. Sowohl bei Deiner Wahl 2006, als auch bei der Wiederwahl 2014 warst Du offizieller Kandidat der Grünen in Tübingen. Denn Deine Wahlkämpfe wurden nicht nur zu großen Teilen aus Parteimitteln finanziert, welche im Übrigen die Ausgaben für Landtagswahlen und Bundestagswahlen übertrafen, viele Mitglieder haben Dich auch persönlich im Wahlkampf unterstützt. Daher trägst Du auch eine Verantwortung gegenüber der grünen Basis hier vor Ort und bist nicht losgelöst von der Partei.

Darüber hinaus wirst Du in der Öffentlichkeit als „grüner“ Oberbürgermeister wahrgenommen. Und weil Du der prominenteste grüne Politiker bei uns im Kreisverband Tübingen bist, prägst Du das Bild unserer Partei hier vor Ort.

Die nächste Oberbürgermeisterwahl mag noch einige Jahre hin sein, aber nächstes Jahr finden Kommunalwahlen statt. Und das Ergebnis der Grünen in Tübingen kann Dir nicht egal sein.

Deshalb appellieren wir an Dich, Deine Position als prominenter grüner Oberbürgermeister dazu zu verwenden nachhaltiger grüner Kommunalpolitik Aufmerksamkeit zu verschaffen, anstatt in sozialen Netzwerken mit Vulgärsprache, oder als Verstärker von populistischen Positionen für Aufsehen zu sorgen. Auf Deinem Profil auf Facebook versammeln sich mittlerweile Anhänger der AfD, deren Hasskommentare und Hetze, sowie Beleidigungen gegen andere grüne Politiker und die Grünen im Allgemeinen, von Dir toleriert werden. Als grünes Mitglied möchte man an so einem Diskurs gar nicht mehr teilnehmen.

Deine Art der Kommunikation, und die Weise wie Du aktiv und bewusst provoziert sind problematisch. Gewiss hat nicht jeder die gleichen Positionen, und in bestimmten Fragen herrscht auch innerhalb der Grünen keine einhellige Meinung. Jedoch ist gerade in Deiner Position eine sachliche und thematische Auseinandersetzung sehr wichtig. Wir wünschen uns deshalb eine sachliche Art der Kommunikation und eine noch deutlichere Abgrenzung von populistischen Positionen. Du solltest insbesondere bei polarisierenden Themen auf Provokation verzichten, und in jedem Fall den Eindruck vermeiden mittels rechtspopulistisch angehauchten Thesen in einem bestimmten Milieu auf Zuspruch zu zielen.

Für offene Gespräche und eine konstruktive Zusammenarbeit mit Dir sind wir jederzeit bereit. Ein sachlicher und am Thema orientierter Diskurs bedeutet aber auch Gegenargumente zuzulassen und vom Gedanken abzurücken „Allein ich habe Recht“.

Mit grünen Grüßen

Dein Tübinger Kreisvorstand

Linda Hanselmann, Simon Baur, Lea Elsemüller, Christian Zander, Kalliopi Giannadaki, Wolfgang Raiser, Nina Elicker und Christian Selent.

Bankverbindung:

Kreissparkasse Tübingen; IBAN: DE46 6415 0020 0000 2245 49; BIC: SOLADES1TUB